

FORA® 6 Plus



Messgerät zur Bestimmung des Blutzuckers
und weiterer Parameter

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Benutzen Sie das Gerät **ausschließlich** für seinen vorgesehenen, in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck.
- Benutzen Sie **KEIN** Zubehör, das nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wurde.
- Benutzen Sie das Gerät **NICHT**, falls Fehlfunktionen auftreten oder das Gerät beschädigt wurde.
- Das Gerät ist **KEIN** Heilmittel. Die Messdaten sind nur Referenzdaten. Fragen Sie immer Ihren Arzt, wenn die Ergebnisse interpretiert werden sollen.
- Die Blutglukose- bzw. die Blutglukose-/Hämatokrit-/Hämoglobinteststreifen können zur Messung bei Neugeborenen verwendet werden.
- Die β -Keton-, Gesamtcholesterin- und Harnsäureteststreifen dürfen **NICHT** zur Messung bei Neugeborenen verwendet werden.
- Bevor Sie dieses Gerät benutzen, lesen Sie alle Anweisungen aufmerksam durch und üben Sie den Test. Führen Sie alle Qualitätskontrollen wie angegeben durch.
- Halten Sie das Gerät und das Messzubehör von Kindern fern. Kleine Gegenstände, wie Batteriedeckel, Batterien, Teststreifen, Lanzetten und Ampullenverschlüsse stellen eine Erstickungsgefahr dar.
- Verwenden Sie das Gerät **NICHT** in unmittelbarer Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung, da

der korrekte Betrieb des Gerätes dadurch beeinträchtigt werden kann.

- Eine regelmäßige Wartung und rechtzeitige Kalibrierung mit der Blutzucker-Kontrolllösung ist unerlässlich für die Langlebigkeit Ihres Geräts. Wenn Sie bezüglich der Messgenauigkeit Zweifel haben, wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder Kundendienst.

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf

Wichtige Informationen

- Schwere Dehydrierung und exzessiver Wasserverlust können zu Messergebnissen führen, die niedriger als die eigentlichen Ergebnisse sind. Falls Sie glauben, dass Sie unter schwerer Dehydrierung leiden, suchen Sie bitte unverzüglich ärztliche Hilfe auf.
- Wenn Ihre Messergebnisse niedriger oder höher als normal sind und Sie keine Krankheitssymptome aufweisen, wiederholen Sie den Test. Wenn Sie Symptome aufweisen oder weiterhin höhere oder niedrigere Werte als üblich erhalten, befolgen Sie die Behandlungshinweise Ihres Arztes.
- Verwenden Sie nur frische Vollblutproben, um einen Test durchzuführen. Die Verwendung anderer Substanzen führt zu fehlerhaften Ergebnissen.
- Wenn bei Ihnen Symptome auftreten, die nicht mit Ihren Messergebnissen übereinstimmen und Sie alle Anweisungen dieser Bedienungsanleitung befolgt haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

- Dieses Produkt sollte nicht bei schwer hypotonischen Personen oder Patienten, die einen Schock erlitten haben, verwendet werden. Messungen, die unterhalb der tatsächlichen Werte liegen, können bei Personen in hyperglykämisch-hyperosmolarem Zustand (mit oder ohne Ketose) auftreten. Suchen Sie bitte ärztliche Hilfe auf, bevor Sie dieses Gerät verwenden.
- Die Maßeinheit, die für die Anzeige der Blutzuckerkonzentration verwendet wird, ist mg/dL (Gewichtsdimension) oder mmol/L (Molarität). Die ungefähre Formel für die Umwandlung von mg/dL in mmol/L ist:

mg/dL	geteilt durch 18	= mmol/L
mmol/L	mal 18	= mg/dL

Beispiel:

- 1) $120 \text{ mg/dL} \div 18 = 6,6 \text{ mmol/L}$
- 2) $7,2 \text{ mmol/L} \times 18 = 129 \text{ mg/dL (circa)}$

Einleitung

Einsatzzweck

Dieses System ist als Hilfsmittel zur Überwachung der Wirksamkeit der Diabetes-Kontrolle vorgesehen für den Gebrauch außerhalb des Körpers (In-vitro-Diagnostik) bei Personen mit Diabetes zu Hause oder von medizinischen Fachkräften in klinischen Einrichtungen. Zur Verwendung quantitativer Messungen des Blutglukose-, Hämatokrit-, Hämoglobin-, β -Keton-, Gesamtcholesterin- und Harnsäurespiegels im Vollblut. Es sollte nicht zur Diagnose von Diabetes verwendet werden.

Medizinisches Personal darf Blutzucker mit Kapillaren aus der Fingerkuppe testen sowie mit venösem Blut. Verwenden Sie nur Heparin zur Antikoagulation von Vollblut.

Der Heimgebrauch ist auf Kapillarblut aus der Fingerspitze und den zugelassenen Stellen beschränkt.

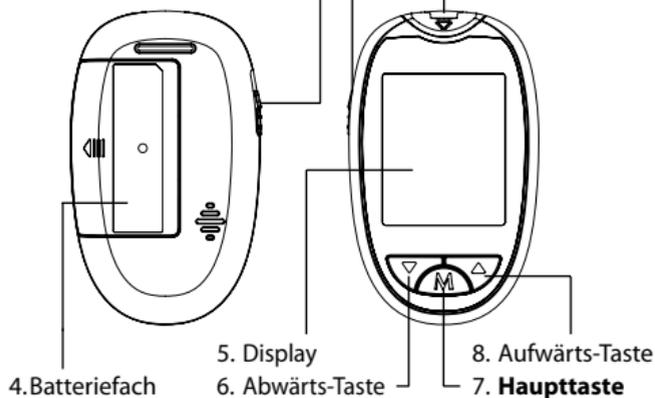
Messverfahren

Durch verschiedene Arten von Teststreifen können Sie mit Ihrem multifunktionalen Monitoring-System FORA 6 Plus die Mengen an Blutglukose, Hämatokrit, Hämoglobin, β -Keton, Gesamtcholesterin und Harnsäurespiegel im Vollblut messen. Der Test basiert auf der Messung von elektrischem Strom, der durch die Reaktion verschiedener Substanzen mit dem Reagenz des Streifens erzeugt wird. Das Messgerät misst

den Strom, berechnet Blutglukose, Hämatokrit, Hämoglobin, β -Keton, Gesamtcholesterin oder Harnsäure und zeigt das Ergebnis an. Die Stärke des durch die Reaktion erzeugten Stroms hängt von der Menge der jeweiligen Substanz in der Blutprobe ab.

Produktübersicht

1. Teststreifenschlitz/ Streifen_Anschluß_Verbindungskabel
2. Streifenindikationsleuchte
3. Teststreifenauswurf



Display

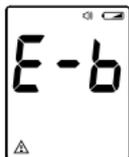


- | | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. Blutropfensymbol | 11. Messmodus |
| 2. Teststreifensymbol | AC - vor dem Essen |
| 3. Universal Tone | PC - nach dem Essen |
| 4. Symbol für schwache Batterie | Gen - zu jeder Tageszeit |
| 5. Keton-Symbol / Keton-
Warnung | 12. Speichersymbol |
| 6. Gesamtcholesterin-Symbol | 13. Tagesdurchschnitt |
| 7. Blutzucker-Symbol | 14. Warnsymbol |
| 8. Harnsäure-Symbol | 15. Hämoglobin-Symbol |
| 9. Messergebnis | 16. Datum & Uhrzeit |
| 10. QC-Modus | 17. Hämatokritwert |
| QC - Kontrolllösungs-Test | 18. Messeinheit |

Erste Schritte

Ersteinrichtung

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal nutzen bzw. nach Auswechseln der Batterie, folgen Sie bitte der Prozedur der Ersteinrichtung. Wenn die Batterieleistung extrem niedrig ist und "E-b & ☹" auf dem Display erscheint, kann das Gerät nicht eingeschaltet werden.

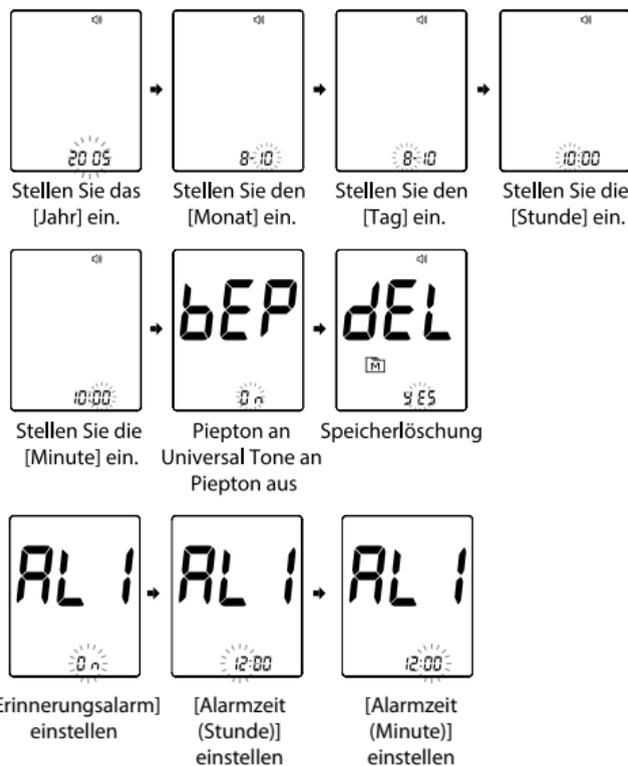


Schritt 1: Rufen Sie den Einstellungsmodus auf.

1. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein, sobald eine neue Batterie eingelegt wurde.
2. Beginnen Sie mit ausgeschaltetem Messgerät (kein Teststreifen eingesetzt). Drücken Sie gleichzeitig ▲ und ▼.

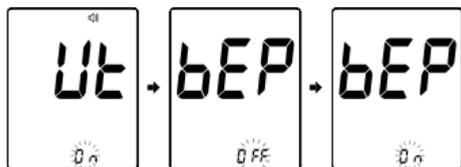
Schritt 2: Einstellungen konfigurieren (Datum, Zeitformat, Zeit, Universal Tone, Speicherlöschung und Erinnerungsalarm)

Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Wert einzustellen bzw. die Einstellung zu aktivieren/ zu deaktivieren. Dann drücken Sie **Haupttaste** zur Bestätigung der Einstellung oder um zu einem anderen Feld zu wechseln.



Hinweis:

- Drücken Sie ▲, um Beep On, Universal Tone On oder Beep Off auszuwählen. Drücken Sie **Haupttaste** zur Bestätigung.



- Wenn Universal Tone eingeschaltet ist, führt Sie das Messgerät durch die Blutzuckermessung, in dem es Pieptöne verwendet; auch die Ergebnisse werden als eine Folge von Pieptönen ausgegeben.
- Bei „Piepton aus“ bleibt die Alarmfunktion wirksam.
- Wählen Sie während der Speicherlöschung zur Aufbewahrung aller gespeicherten Ergebnisse "no".
- Sie können bis zu vier Erinnerungsalarme einrichten.
- Schalten Sie den Alarm ab, indem Sie ▲ oder ▼ drücken, um von Ein auf Aus umzuschalten. Drücken Sie Haupttaste zur Bestätigung.
- Wenn der Alarm losgeht, schaltet sich das Gerät automatisch ein. Drücken Sie ▲, um den Alarm abzuschalten. Wenn Sie nicht die Taste ▲ drücken, piept das Gerät 2 Minuten lang und schaltet sich dann ab.
- Findet im Einstellungsmodus länger als 3 Minuten kein Bedienungsvorgang am Gerät statt, so schaltet sich dieses automatisch aus.

Vor dem Messen

Kalibrierung

Jedes Mal, wenn Sie ein neues Fläschchen mit β -Keton / Gesamtcholesterin / Harnsäure-Teststreifen verwenden, müssen das Messgerät kalibrieren, indem Sie das Messgerät mit dem richtigen Code einstellen. Messergebnisse können ungenau sein, wenn die in dem Messgerät angezeigte Codenummer nicht mit der auf dem Streifenetikett oder dem Streifenfolienpaket aufgedruckten Zahl übereinstimmt.

Wie Sie Ihr Messgerät codieren (für β -Keton / Gesamtcholesterin / Harnsäuretest)

1. Führen Sie den Code-Streifen in das ausgeschaltete Messgerät ein. Warten Sie, bis die Codenummer auf dem Display erscheint.

BEACHTEN:

Stellen Sie sicher, dass die Code-Nummer auf dem Display, dem Code-Streifen und dem Teststreifenfläschchen bzw. der Folienpackung identisch ist. Der Code-Streifen sollte innerhalb des Verfallsdatums liegen; sonst erscheint evtl. eine Fehlermeldung.

2. Entfernen Sie den Code-Streifen, dann zeigt das Display "OK" an. Das sagt Ihnen, dass das Messgerät die Codierung abgeschlossen hat und bereit für eine β -Keton / Gesamtcholesterin / Harnsäure-Messung ist.

Überprüfung der Codenummer

Sie müssen sicherstellen, dass die auf dem Messgerät angezeigte Codenummer mit der Nummer auf dem Teststreifenfläschchen bzw. der Folienverpackung übereinstimmt, bevor Sie fortfahren. Wenn die Nummer übereinstimmt, können Sie mit dem Test fortfahren. Wenn die Codes nicht übereinstimmen, brechen Sie bitte ab und wiederholen den Kalibrierungsvorgang. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

BEACHTEN:

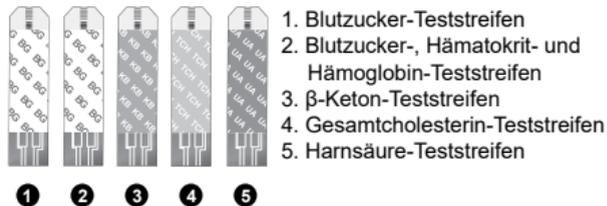
Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Codes sind nur Beispiele; Ihr Messgerät zeigt möglicherweise einen anderen Code an.

WARNUNG:

- Es ist wichtig, dass Sie sich vor dem Test vergewissern, dass der angezeigte LCD-Code mit dem Code auf dem Teststreifenfläschchen bzw. der Folienverpackung übereinstimmt. Wenn Sie es nicht tun, erhalten Sie evtl. ungenaue Ergebnisse.
- Wenn der angezeigte LCD-Code nicht mit dem Code auf Ihrem Teststreifenfläschchen übereinstimmt oder die Codenummer nicht aktualisiert werden kann, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Messung Ihres Blutzuckers

Aussehen der Teststreifen



Einführen eines Teststreifens

Führen Sie den Teststreifen in den Schlitz ein.

Wichtig!

Die Vorderseite des Teststreifens muss beim Einführen des Teststreifens nach oben zeigen. Die Messergebnisse sind u. U. falsch, wenn der Teststreifen nicht vollständig in den Testschlitz eingeführt wird.

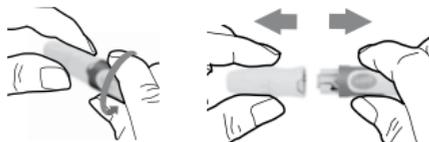
Wichtig!

So reduzieren Sie die Infektionsgefahr:

- Verwenden Sie eine Lanzette oder die Stechhilfe niemals gemeinsam mit einer anderen Person.
- Verwenden Sie immer eine neue, sterile Lanzette. Lanzetten sind für den einmaligen Gebrauch vorgesehen.
- Achten Sie darauf, dass keine Handlotionen, Öle, Schmutz oder andere Verunreinigungen in oder an die Lanzetten oder die Stechhilfe gelangen.

Vorbereiten der Lanzette

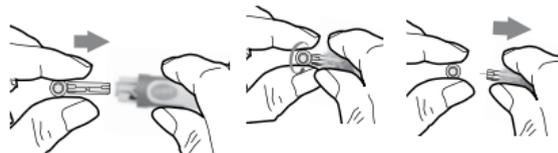
1. Entfernen Sie den Verschluss.



2. Führen Sie eine neue Lanzette fest in den weißen Lanzettenhalter ein.

3. Entfernen Sie das Schutzglas von der Lanzette.

Halten Sie die Lanzette gut fest, und drehen Sie am Schutzglas.



4. Setzen Sie den Verschluss wieder auf, bis er einrastet.

5. Drehen Sie den Drehregler, um die gewünschte Stechtiefe einzustellen.



6. Ziehen Sie den Spannregler heraus, bis der orangefarbene Stab im Fenster der Auslösetaste erscheint.



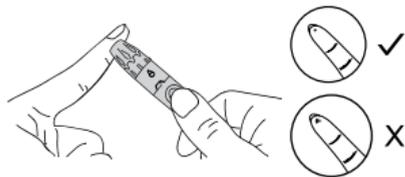
Blutprobenentnahme

Befolgen Sie bitte die folgende Anleitung, bevor Sie einen Tropfen Blut entnehmen:

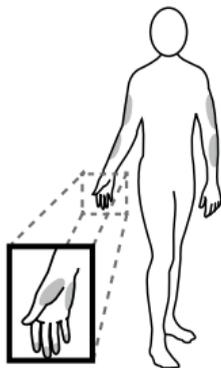
- Bevor Sie beginnen, waschen und trocknen Sie Ihre Hände ab.
- Wählen Sie die Einstichstelle entweder an der Fingerspitze oder an einem anderen Körperteil.
- Reiben Sie die Einstichstelle ungefähr 20 Sekunden lang, bevor Sie den Einstich durchführen.

❖ Blut von der Fingerspitze

1. Drücken Sie die Spitze der Lanzette fest gegen die Unterseite Ihrer Fingerspitze.
2. Drücken Sie die Auslösertaste, um in Ihren Finger zu stechen, woraufhin ein Klicken zu erkennen gibt, dass der Einstich erfolgt ist.



❖ Blut von anderen Körperstellen (Nur für Blutglukoseteststreifen)



Blutentnahme an alternativen Stellen (AST) bedeutet, dass andere Teile des Körpers als die Fingerbeere zur Messung des Blutzuckerspiegels verwendet werden. Die FORA Teststreifen ermöglichen die Durchführung von AST an anderen Körperstellen als der Fingerbeere. Bitte konsultieren Sie Ihren Hausarzt, bevor Sie eine Messung an einer alternativen Stellen durchführen.

Messergebnisse von alternativen Stellen können von Ergebnissen aus der Fingerkuppe abweichen, wenn sich der Blutglukosespiegel rapide ändert (z.B. nach einer Mahlzeit, nach der Einnahme von Insulin oder während oder nach dem Training).

Wir empfehlen dringend, AST **NUR** zu folgenden Zeiten durchzuführen:

- Nüchtern oder vor einer Mahlzeit (die letzte Mahlzeit liegt mindestens 2 Stunden zurück);

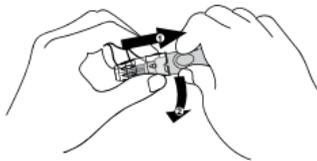
- mindestens zwei Stunden nach der Verabreichung von Insulin;
- mindestens zwei Stunden nach körperlicher Betätigung.

Wenn einer der folgenden Punkte zutrifft, verwenden Sie Proben aus der Fingerkuppe und verlassen Sie sich **NICHT** auf Messergebnisse aus alternativen Stellen:

- Sie glauben, dass Ihre Blutglukose niedrig ist.
- Sie Symptome einer beginnenden Hypoglykämie nicht bewusst wahrnehmen.
- Die Ergebnisse nicht zu dem passen, wie Sie sich fühlen.
- Nach einer Mahlzeit.
- Nach einem Training.
- Während einer Erkrankung.
- Während Stress-Zeiten.

Um eine Blutprobe von einer alternativen Stelle zu entnehmen, reiben Sie die Punktionsstelle circa 20 Sekunden lang.

1. Ersetzen Sie den Verschluss der Stechhilfe durch den durchsichtigen Verschluss.



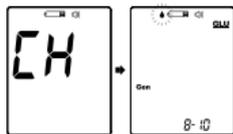
2. Ziehen Sie den Spannregler heraus, bis der orangefarbene Stab im Fenster der Auslösetaste erscheint.

Wichtig!

- Verwenden Sie keine Ergebnisse aus alternativen Stellen zur Kalibrierung von kontinuierlichen Glukose-Messsystemen (CGMS) und zur Berechnung der Insulindosis.
- Wählen Sie für jede Messung eine andere Einstichstelle. Erfolgt der Einstich wiederholt an derselben Stelle, wird diese Stelle schmerzhaft und es können sich Schwielen bilden.
- Vermeiden Sie Einstichstellen mit deutlich sichtbaren Venen, um ein übermäßiges Bluten zu verhindern.
- Es ist ratsam, den ersten Tropfen Blut zu entsorgen, da das Blut Gewebeflüssigkeit enthalten kann, die das Testergebnis beeinträchtigen kann.

Messung durchführen

1. Führen Sie den Teststreifen in den Testschlitz des Geräts ein. Warten Sie, bis das Gerät den Teststreifen "☐B" und das Blutropfen-Symbol "▲" anzeigt.



2. Drücken Sie ▲, um den Messmodus einzustellen, dann drücken Sie **Haupttaste** zur Bestätigung.

- Allgemeine Messung (**Gen**) - zu jeder Tageszeit, egal wie viel Zeit seit der letzten Mahlzeit verstrichen ist.

- AC (**AC**) - keine Nahrungsaufnahme seit mindestens 8 Stunden.
- PC (**PC**) - 2 Stunden nach einer Mahlzeit.
- QC (**QC**) – Testen mit der Kontrolllösung.

3. Entnehmen Sie eine Blutprobe.

Verwenden Sie das voreingestellte Lanzettengerät, um die gewünschte Stelle zu punktieren. Wischen Sie den ersten Blutropfen mit einem sauberen Wattepad ab. Drücken Sie den punktierten Bereich vorsichtig zusammen, um einen weiteren Blutropfen zu erhalten. Achten Sie darauf, die Blutprobe **NICHT** zu verschmieren.

Die Blutprobenmenge jeder Messung sollte mindestens betragen:

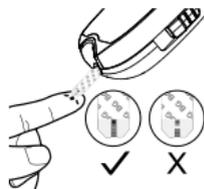
- Blutglukose-Test 0,5 µl
- Blutglukose / Hämatokrit / Hämoglobin-Test: 0,5 µl
- β-Keton-Test: 0,8 µl
- Gesamtcholesterin-Test: 3,0 µl
- Harnsäuretest: 1,0 µl



4. Tragen Sie die Blutprobe auf.

Halten Sie den Blutropfen an die absorbierende Öffnung des Teststreifens. Das Blut wird angesaugt und wenn die

Bestätigungsanzeige komplett gefüllt ist, beginnt das Gerät mit der Messung. Entfernen Sie Ihren Finger **NICHT**, bevor Sie einen Beep-Ton hören.



5. Lesen Sie Ihr Ergebnis ab.

Ihre Messwerte erscheinen, sobald das Messgerät auf 0 heruntergezählt hat. Das Blutzuckerergebnis wird automatisch gespeichert.



(100 mg/dL = 5,5mmol/L)
Blutzucker-Test



Blutzucker
/ Hämatokrit /
Hämoglobin-Test



Harnsäuretest



β-Keton-Test



Gesamtcholesterin-Test

Ketone-Warnung

- Wenn Ihr Blutglukosewert höher als 240 mg / dL (13,3 mmol / L) liegt, zeigt das Messgerät **GLU** sowie eine Ketone-Warnung (blinkendes **KETONE** und das "⚠" Symbol) an.
- Die Keton-Warnung informiert Sie darüber, dass Sie evtl. einen erhöhten Ketone-Spiegel aufweisen und ein Keton-Test empfohlen wird.



Ansage der Messergebnisse durch „Universal Tone“

Blutzuckerwerte werden in einzelne Ziffern aufgespalten, wobei jede Ziffer durch die entsprechende Anzahl von Pieptönen repräsentiert wird.

Das Messergebnis wird durch drei Pieptöne in Folge angesagt, denen jedes Mal zwei kurze Pieptöne vorausgehen. Sie hören also: 2 kurze Pieptöne – Ergebnis – 2 kurze Pieptöne – Ergebnis – 2 kurze Pieptöne – Ergebnis.

Bei mg / dL Messern werden die Hunderter immer ausgegeben, auch wenn das Ergebnis unter 100 liegt.

Zum Beispiel:

80 mg/ dL wird ausgegeben als 1 langer Piepton (0) – Unterbrechung – 8 einzelne Pieptöne (8) – Unterbrechung – langer Piep (0)

182 mg/ dL werden ausgegeben als 1 einzelner Piepton (1) – Unterbrechung – 8 einzelne Pieptöne (8) – Unterbrechung – 2 einzelne Pieptöne (2)

Bei mmol/ L Messern werden die Zehner immer angesagt auch wenn das Ergebnis unter 10 liegt. Der Dezimalpunkt wird durch einen kurzen Piepton ausgegeben.

Zum Beispiel:

6.0 mmol/L wird ausgegeben als 1 langer Piepton (0) – Unterbrechung – 6 einzelne Pieptöne (6) – Unterbrechung – 1 kurzer Piep (.) – Unterbrechung – 1 langer Piepton (0)

Hinweis:

Informationen oder Warnungen, die als Symbole zusammen mit den Ergebnissen angezeigt werden, werden akustisch nicht ausgegeben.

Entsorgung des gebrauchten Teststreifen und der gebrauchten Lanzette

Zum Entfernen des gebrauchten Teststreifens drücken Sie einfach den **Teststreifenauswurf** nach oben; der Teststreifen wird ausgeworfen. Nachdem der Teststreifen entfernt wurde, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Um die gebrauchte Lanzette zu entsorgen, nehmen Sie sie aus der Stechhilfe, nachdem Sie den Test abgeschlossen haben. Entsorgen Sie Streifen und Lanzetten ordnungsgemäß in einem stichfesten Behälter.

Wichtig!

Unter Umständen gehören die gebrauchte Lanzette und der Teststreifen zu biologisch gefährlichen Abfällen. Bitte fragen Sie Ihren medizinischen Berater nach einer ordnungsgemäßen, den örtlichen Vorschriften entsprechenden Entsorgung.

Messung mit der Kontrolllösung

Unsere Kontrolllösung enthält eine bekannte Menge einer Substanz, die mit den Teststreifen reagiert und verwendet wird, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät mit den Teststreifen korrekt zusammenarbeiten.

Teststreifen, Kontrolllösungen und sterile Lanzetten sind möglicherweise nicht im Set enthalten (bitte prüfen Sie den Lieferumfang Ihres Produktkartons). Sie können separat erworben werden.

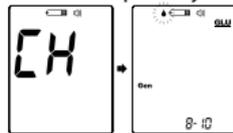
Führen Sie in folgenden Situationen eine Messung mit der Kontrolllösung durch:

- ✓ Wenn Sie vermuten, dass Gerät oder Teststreifen nicht richtig funktionieren.
- ✓ Ihre Messergebnisse stimmen nicht damit überein, wie Sie sich fühlen, oder wenn Sie der Meinung sind, dass die Ergebnisse nicht präzise sind.
- ✓ Wenn Sie das Gerät fallen gelassen haben oder vermuten, dass es auf andere Weise beschädigt wurde.

Um eine Messung mit der Kontrolllösung durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie den Teststreifen in den Testschlitz des Geräts ein.

Warten Sie, bis das Gerät den Teststreifen "CB" und das Blutropfen-Symbol "●" anzeigt.



2. Das Messgerät erkennt selbständig den Unterschied zwischen Blutzucker-Kontrolllösung und Blutprobe. Das Ergebnis wird automatisch als Blutzucker-Kontrolllösungstest mit "QC" angezeigt.



3. Tragen Sie die Kontrolllösung auf. Schütteln Sie die Ampulle mit der Kontrolllösung gründlich, bevor Sie sie verwenden. Drücken Sie einen Tropfen heraus und wischen Sie ihn ab; drücken Sie dann einen weiteren Tropfen heraus, den Sie auf die Spitze des Ampullenverschlusses auftragen. Halten Sie das Gerät fest, um das Aufnahmeloch des Teststreifens zu bewegen, damit dieser mit dem Tropfen in Berührung kommt. Nachdem sich das Bestätigungsfenster vollständig gefüllt hat, beginnt das Gerät mit dem Countdown.



Hinweis:

Um eine Verseuchung der Kontrolllösung zu vermeiden, tragen Sie die Kontrolllösung nicht direkt auf einen Teststreifen auf.

4. Lesen Sie das Ergebnis ab und vergleichen Sie es. Nachdem der Countdown bis 0 erfolgt ist, wird das Testergebnis der Kontrolllösung auf dem Display angezeigt. Vergleichen Sie dieses Ergebnis mit dem Bereich, der auf der Teststreifenröhrchen oder einzelnen Folienverpackung aufgedruckt ist. Das Testergebnis sollte sich im angegebenen Bereich befinden. Falls nicht, lesen Sie sich die Anweisungen bitte erneut durch und wiederholen den Kontrolllösungstest.

**Hinweis:**

- Messergebnisse mit Blutzucker-Kontrolllösung werden im Speicher abgelegt.
- Der auf der Teststreifenröhrchen oder einzelnen Folienverpackung gedruckte Kontrolllösungsbereich dient nur zur Verwendung der Kontrolllösung. Das ist nicht der empfohlene Bereich oder Referenzwert.

- Wichtige Informationen über Ihre Kontrolllösungen finden Sie im Abschnitt **Wartung**.

Ergebnisse außerhalb des Bereichs:

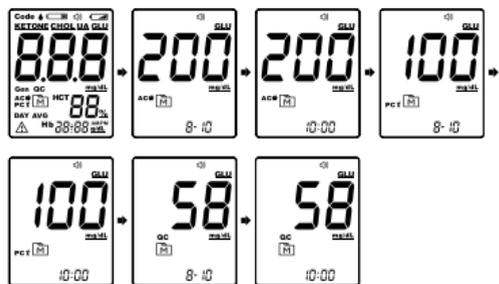
Wenn die Messergebnisse weiterhin außerhalb des Bereichs liegen, die auf der Teststreifenphiole aufgedruckt sind, arbeiten Messgerät oder Streifen möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler Vorort.

Testergebnisse abrufen

Ihr Ger.t speichert die 1000 neuesten Testergebnisse zusammen mit den entsprechenden Daten und Uhrzeiten. Zum Abrufen des Gerätespeichers muss das Gerät zunächst abgeschaltet sein.

Um alle Testergebnisse zu überprüfen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

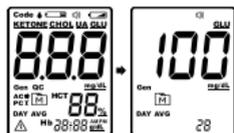
1. Halten Sie **Haupttaste** oder ▲ gedrückt. Das Symbol "M" erscheint auf dem Bildschirm.
2. Drücken Sie **Haupttaste**, um die im Gerät gespeicherten Messwerte aufzurufen. Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, um andere im Gerät gespeicherte Messwerte aufzurufen. Drücken Sie nach dem letzten Messwert erneut **Haupttaste**, schaltet sich das Gerät ab.



(100 mg/dL = 5,5 mmol/L; 200 mg/dL = 11,1 mmol/L)

Um die durchschnittlichen Messergebnisse pro Tag aufzurufen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Um die durchschnittlichen Tageswerte aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor: 1. Drücken Sie ▼, um in den Speichermodus für Mittelwerte zu gelangen, dabei wird "M" und "DAY AVG" auf dem Display angezeigt. Lösen Sie **Haupttaste** aus, dann erscheint Ihr 7-Tage-Durchschnittswert im Display.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die 14-, 21-, 28-, 60- und 90-Tage-Mittelwerte aufzurufen, die in jedem Messmodus in der Reihenfolge Gen, AC und dann PC gespeichert werden.



Hinweis:

- Drücken Sie Haupttaste 5 Sekunden lang, um den Speichermodus zu beenden oder lassen Sie das Gerät 3 Minuten lang ruhen, dann schaltet es sich automatisch ab.
- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, erscheint das Symbol „---“, wenn Sie die Messergebnisse aufrufen oder die Durchschnittsergebnisse überprüfen. Dies zeigt an, dass sich noch keine Messergebnisse im Speicher befinden.
- Die Kontrolllösungsergebnisse sind **NICHT** in den Tagesdurchschnittswerten enthalten.

Ansage der gespeicherten Ergebnisse durch „Universal Tone“

Nur das letzte gespeicherte Ergebnis kann akustisch ausgegeben werden. Wenn Sie die **Haupttaste** drücken, um das Messgerät einzuschalten, hören Sie erst einen langen Piepton für „Ein“ und dann das letzte Ergebnis.

Nur der Mittelwert der letzten 7 Tagen wird akustisch ausgegeben. Wenn der 7-Tage-Mittelwert nicht berechnet werden kann, erscheinen auf dem Display drei horizontale Striche. Diese werden akustisch durch 3 lange Pieptöne signalisiert, die für die 3 Nullen stehen.

Übertragung der Daten

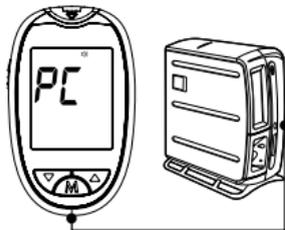
Datenübertragung per USB/ Strip_Port_Comm-Kabel

1. Installieren Sie die Software auf Ihrem Computer

Bitte besuchen Sie zum Herunterladen der Health Care Software die Website der ForaCare Suisse AG: www.foracare.ch. Installieren Sie die Software wie in der Anleitung beschrieben auf Ihrem Computer.

2. Verbinden Sie das Gerät mit Hilfe eines USB/ Strip_Port_Comm-Kabels mit Ihrem Computer

Schließen Sie das USB/ Strip_Port_Comm-Kabel an den USB Port Ihres Computers an. Schließen Sie das andere Ende des USB/ Strip_Port_Comm-Kabel bei ausgeschaltetem Messgerät an den Datenanschluss des FORA 6 Plus an. Auf der Anzeige des FORA 6 Plus erscheint "PC", um anzuzeigen, dass sich das Messgerät im Kommunikationsmodus befindet.



3. Datenübertragung zu Ihrem Computer

Befolgen Sie die Anweisungen in der Software, um Daten zu übertragen. Entfernen Sie das Kabel und das Messgerät schaltet sich automatisch aus.

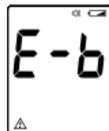
Hinweis:

- Solange sich das Gerät im Sendemodus befindet, kann es keine Blutzuckermessung durchführen.
- Das USB / Strip_Port_Comm-Kabel ist optional. Sie können es in dem Laden kaufen, wo Sie das Gerät erworben haben.

Instandhaltung

Batterien wechseln

Wenn die Batteriespannung extrem niedrig ist und "E-b" auf dem Display erscheint, müssen Sie die Batterie sofort wechseln und Datum und Uhrzeit zurücksetzen. Das Messgerät kann dann nicht eingeschaltet werden.



So wechseln Sie die Batterie aus:

1. Drücken Sie auf den Rand des Batteriedeckels und heben Sie ihn an, um den Deckel zu entfernen.

2. Nehmen Sie die alte Batterie heraus und setzen eine neue AA-Alkalibatterie mit 1,5 V ein.
3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel.
Wird die Batterie richtig eingesetzt, erklingt ein Signalton.

ACHTUNG

Explosionsgefahr, falls Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird. Verbrauchte Batterien/Akkus nach Vorschrift entsorgen.

Hinweis:

- Beim Batteriewechsel bleiben sämtliche im Speicher des Messgerätes abgelegten Messergebnisse erhalten.
- Halten Sie Batterie von Kleinkindern fern. Bei Verschlucken suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Falls Batterie lange Zeit im Gerät verbleiben, kann Batterieflüssigkeit auslaufen. Nehmen Sie die Batterie heraus, falls Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen sollten.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterie gemäß örtlichen Vorschriften.

Gerät richtig pflegen

- Reinigen Sie das Gerät außen mit einem weichen, leicht mit Leitungswasser oder einem sanften Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Anschließend mit einem weichen Tuch gut abtrocknen. **NICHT** mit Wasser abspülen.
- Gerät **NICHT** mit Lösungsmitteln reinigen.

Gerät aufbewahren

- Aufbewahrungsbedingungen: -20 °C bis 60 °C, unter 95% relative Feuchtigkeit.
- Lagern und transportieren Sie das Gerät grundsätzlich in seiner Originalverpackung.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, vermeiden Sie starke Erschütterungen.
- Vermeiden Sie Orte mit direkter Sonneneinstrahlung und hoher Luftfeuchtigkeit.

Geräte-Entsorgung

Das verwendete Messgerät sollte so behandelt werden, als wäre es kontaminiert und könnte zum Infektionsrisiko bei Messungen führen. Entfernen Sie die Batterien und entsorgen Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

Das Gerät fällt nicht in den Geltungsbereich der EU-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Pflege der Teststreifen

- Lagerbedingungen: 2 °C bis 30 °C (35,6 °F bis 86 °F) und unter 85% relativer Luftfeuchtigkeit für alle Teststreifen (Blutglukose, Blutglukose/ Hämatokrit / Hämoglobin, β -Keton, Gesamtcholesterin, Harnsäure). **Nicht** einfrieren.
- Bewahren Sie die Teststreifen nur in ihrer Originalflasche auf. Füllen Sie sie nicht in einen anderen Behälter um.
- Bewahren Sie die Teststreifenpackungen an einem kühlen und trockenen Ort auf. Halten Sie sie von direkten Sonneneinstrahlung und Hitze fern.

- Nachdem Sie einen Teststreifen aus der Flasche entnommen haben, verschließen Sie sofort wieder den Verschluss der Flasche.
- Fassen Sie den Teststreifen mit sauberen und trockenen Händen an.
- Verwenden Sie jeden Teststreifen sofort nach seiner Entnahme aus der Flasche.
- Verwenden Sie die Teststreifen nicht nach ihrem Verfalldatum. Anderenfalls könnten ungenaue Testergebnisse auftreten.
- Verbiegen, zerschneiden oder verändern Sie die Teststreifen nicht.
- Halten Sie die Teststreifenflasche von Kindern fern, da der Verschluss und die Teststreifen eine Erstickungsgefahr darstellen. Suchen Sie bei Verschlucken bitte unverzüglich einen Arzt auf.

Weitere Informationen sind auf der Beilage im Teststreifenpaket enthalten.

Wichtige Informationen zur Kontrolllösung

- Verwenden Sie nur unsere Kontrolllösungen mit Ihrem Gerät.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösungen, die abgelaufen oder länger als 3 Monate geöffnet sind. Vermerken Sie das Datum des Öffnens auf der Flasche der Kontrolllösung und entsorgen Sie die verbliebene Lösung nach 3 Monaten.
- Der Kontrolllösungstest sollte bei Raumtemperatur (20 °C bis 25 °C) durchgeführt werden. Stellen Sie vor dem Test sicher, dass sich Kontrolllösung, Gerät und Teststreifen im angegebenen Temperaturbereich befinden.

- Schütteln Sie die Flasche vor dem Gebrauch; entsorgen Sie den ersten Tropfen der Kontrolllösung und wischen die Flaschenspitze zur Gewährleistung einer reinen Probe und eines exakten Ergebnisses ab.
- Bewahren Sie die Kontrolllösung sicher verschlossen bei Temperaturen zwischen 2 °C und 30 °C auf. **Nicht** einfrieren.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

Dieses Messgerät liefert Ihnen Plasma-äquivalente Ergebnisse.

Normaler Plasma-glukosebereich für Menschen ohne Diabetes * ₁	Beim Fasten und vor dem Essen	< 100 mg/dL (5,6 mmol/L)
	2 Stunden nach den Mahlzeiten	< 140 mg/dL (7,8 mmol/L)
Gesamtcholesterin * ₂		< 200 mg/dL (5,17 mmol/L)
Harnsäure * ₃	Männer	3,5 ~ 7,2 mg/dL (0,208 ~ 0,428 mmol/L)
	Frauen	2,6 ~ 6 mg/dL (0,155 ~ 0,357 mmol/L)

Teil des kompletten Blutbildes (CBC) - Kapillarblutproben

Hämoglobin* ₄	Männer	14 ~ 17 g/dL
	Frauen	12 ~ 15 g/dL
Ematocrito* ₄	Männer	41% ~ 50%
	Frauen	36% ~ 44%

- Wenn das Messergebnis des Hämatokrit mehr als 70% oder das des Hämoglobins mehr als 23,8 (g /dL) beträgt, kann die Blutzuckermessung fehlerhaft sein. Wiederholen Sie bitte die Messung und fragen Sie Ihren Arzt, wenn das Ergebnis wiederholt ungültig ist.
- Die Blutketon-Messung misst beta-Hydroxybutyrat (β -OHB), den wichtigsten der drei β -Ketonkörper im Blut. Normalerweise werden β -OHB-Werte unter 0,6 mmol/L erwartet.
- β -OHB-Werte können sich erhöhen, wenn eine Person fastet, kräftig trainiert oder Diabetes hat und krank wird. Wenn Ihr Blutketon- Ergebnis 0,0 mmol/L beträgt, wiederholen Sie die Blutketon- Messung mit einem neuen Teststreifen. Wenn die gleiche Meldung erneut angezeigt wird oder das Ergebnis nicht widerspiegelt, wie

Sie sich fühlen, kontaktieren Sie Ihren Arzt. Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, bevor Sie Ihre Diabetesmedikation ändern. Wenn Ihr Blutketon-Ergebnis zwischen 0,6 und 1,5 mmol/L liegt, kann das auf ein Problem hindeuten, das medizinischer Hilfe bedarf. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes. Wenn Ihr Blutketon-Ergebnis höher als 1,5 mmol/L ist, kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Arzt: Es könnte sich um die Entwicklung einer Diabetischen Ketoazidose (DKA) handeln.

Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt, um die Zielwerte zu bestimmen, die am besten für Sie geeignet sind.

- *1. American Diabetes Association (2014). Clinical Practice Recommendations. Diabetes Care, 37 (Supplement 1): S16.
- *2. Third Report of the National Cholesterol Education Program (NCEP) Expert Panel on Detection, Evaluation, and Treatment of High Blood Cholesterol in Adults (Adult Treatment Panel III) final report(2002).Circulation 106: 3143–3421
- *3.National Kidney Foundation (2014)
- *4. NIH - National Heart, Lung, and Blood Institute (NHLBI) <https://www.nhlbi.nih.gov/health-topics/blood-tests>

Hinweise zu den Symbolen

Symbol	Referent	Symbol	Referent
	Medizinisches In-Vitro-Diagnosegerät		Nicht wiederverwenden
	Bedienungsanleitung beachten		Temperaturbegrenzung
	Verfallsdatum		CE-Kennzeichen
	Bündelcode		Hersteller
	Seriennummer		Entsorgen Sie die Verpackung nach Gebrauch ordnungsgemäß.

	Vor Sonnenlicht schützen		Achtung, Begleitdokumentation lesen
	Vor Feuchtigkeit schützen		Durch Bestrahlung sterilisiert
	Luftfeuchtigkeit Einschränkung		Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden
	Modell-Nr.		Entsorgen Sie die Verpackung nach Gebrauch ordnungsgemäß.
1.5V 	1,5 Volt DC (Gleichstrom)		Batterien
	Menge		

Problemlösung

Falls die empfohlenen Abhilfemaßnahmen nicht funktionieren oder andere als die nachstehenden Fehlermeldungen angezeigt werden sollten, wenden sich bitte an den Kundendienst. Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu reparieren; demontieren Sie es unter keinen Umständen.

Ergebnisse

Blutglukose-Test

Meldung	Bedeutung
	< 10 mg/dL (0,5 mmol/L)
	≥ 240 mg/dL (13,3 mmol/L)
	> 600 mg/dL (33,3mmol/L)

Blutglukose / Hämatokrit / Hämoglobin-Test:

Messaggio	Significato
	< 10 mg/dL (0,5 mmol/L)
	≥ 240 mg/dL (13,3 mmol/L)
	> 600 mg/dL (33,3mmol/L)

β-Keton-Test:

Meldung	Bedeutung
Lo	< 0,1 mmol/L
Hi	> 8,0 mmol/L

Gesamtcholesterin-Test:

Meldung	Bedeutung
Lo	< 100 mg/dL (2,65 mmol/L)
Hi	> 400 mg/dL (10,4 mmol/L)

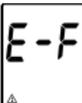
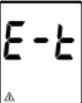
Harnsäuretest:

Meldung	Bedeutung
Lo	< 3 mg/dL (0,179 mmol/L)
Hi	> 20 mg/dL (1,190 mmol/L)

Fehlermeldung

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
	Batterien sind für die Messung zu schwach.	Wechseln Sie die Batterien umgehend aus und stellen Sie Datum und Uhrzeit in den Einstellungen des Geräts zurück.
	Teststreifen wurde bereits verwendet.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Streifen.
	Blutprobe wurde auf den Streifen aufgetragen, bevor das Messgerät bereit für eine Messung war.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Streifen. Tragen Sie die Blutprobe auf, sobald das Messgerät mit "☐" und einen blinkenden "♠" anzeigt, dass es für eine Messung bereit ist.

	<p>Fehler bei der Messgerätkalibrierung.</p>	
	<p>Bestandteil des Gerätes ist evtl. defekt.</p>	<p>Lesen Sie noch einmal die Gebrauchsanleitung und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Streifen. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst vor Ort.</p>
	<p>Fehlfunktion des Messgerätes aufgrund beschädigter Bestandteile.</p>	
	<p>Falsche Daten bei Messgerät oder Code-Streifen.</p>	

	<p>Teststreifen wurde zu früh entfernt oder das Blutvolumen reicht nicht aus.</p>	<p>Überprüfen Sie die Anweisungen und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Technik anwenden bzw. mit ausreichend Blut dosieren.</p>
	<p>Umgebungstemperatur liegt unterhalb des Betriebsbereichs.</p>	<p>Der Betriebsbereich liegt zwischen 8°C und 45°C (46,4°F und 113°F). Wiederholen Sie die Messung, wenn sich Gerät und Teststreifen in der oben genannten Temperatur befinden.</p>
	<p>Umgebungstemperatur liegt oberhalb des Betriebsbereichs.</p>	



Erscheint, wenn die Teststreifen abgelaufen sind. (Das gilt nur für β -Keton-, Gesamtcholesterin und Harnsäure-Teststreifen)

Vergewissern Sie sich, dass die Datums- und Zeiteinstellungen des Messgeräts korrekt und aktuell sind. Fügen Sie den Codestreifen erneut ein. Wenn das Problem weiter besteht, überprüfen Sie bitte das Verfallsdatum des Teststreifens.

Entsorgen Sie die abgelaufenen Teststreifen. Verwenden Sie einen neuen gültigen Teststreifen und wiederholen Sie die Messung.

Ansage von Fehlermeldungen durch „Universal Tone“

- Hi or Lo Blutglukose-Ergebnis:
 - Ergebnisse über 600 mg/dL (33,3 mmol/ L) werden als 999 ausgegeben, d.h. drei Folgen von neun kurzen Pieptönen, mit Unterbrechungen zwischen den Folgen.
 - Ergebnisse unter 10 mg/dL (0,5 mmol/ L) werden als 000 dargestellt, d.h. durch drei lange Pieptöne.
- Batteriewechselanzeige: Werden die Batterien schwach, ertönen zwei kurze Pieptöne dreimal in Folge. Dieser Warnton ertönt, wenn das Messgerät eingeschaltet wird.
- Andere Fehlermeldungen:
- Andere Fehlermeldungen werden durch zwei kurze Pieptöne angezeigt, die viermal in Folge ertönen.

Blutzuckermessung

Symptom	Ursache	Abhilfe
Das Gerät zeigt keine Meldung an, nachdem ein Teststreifen eingeführt wurde.	Batterie erschöpft.	Wechseln Sie die Batterie umgehend aus und stellen Sie Datum und Uhrzeit in den Einstellungen des Geräts zurück.
	Der Teststreifen ist verkehrt oder unvollständig eingeführt.	Führen Sie den Teststreifen so ein, dass die Kontakte nach vorne und oben zeigen.
	Gerät oder Teststreifen fehlerhaft.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstvertreter.

Der Test beginnt nicht, nachdem die Probe aufgetragen wurde.	Blutprobe zu klein.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen und einer größeren Menge Blut.
	Fehlerhafter Teststreifen.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
	Die Probe wurde aufgetragen, nachdem sich das Messgerät automatisch ausgeschaltet hatte.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie die Probe auf, wenn das blinkende Symbol "▲" auf dem Display erscheint.
	Fehlerhaftes Gerät.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstvertreter.

Das Testergebnis der Kontrolllösung liegt außerhalb des Bereichs.	Fehler bei der Durchführung des Tests.	Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam durch, und wiederholen Sie den Test.
	Die Kontrolllösung wurde nicht richtig geschüttelt.	Schütteln Sie die Kontrolllösung kräftig, und wiederholen Sie den Test.
	Abgelaufene oder verschmutzte Kontrolllösung.	Überprüfen Sie das Ablaufdatum der Kontrolllösung.
	Die Kontrolllösung ist zu warm oder zu kalt.	Die Kontrolllösung, das Gerät und die Teststreifen sollten sich bei Zimmertemperatur (20 °C bis 25 °C) befinden, bevor ein Test begonnen wird.
	Fehlerhafter Teststreifen.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.
	Gerätestörung.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstvertreter.

Spezifizierungen

Speicher	1000 Messergebnisse mit zugehörigem Datum und Uhrzeit
Abmessungen	89,8 (L) x 54,9 (W) x 18 (H) mm
Stromversorgung	Einer 1,5V-AAA-Alkalibatterie
Gewicht	46,1g (ohne Batterie)
Externer Ausgang	Streifen_Anschluss_Verkabelungskabel
Merkmale	Auto-Elektroden-Einsteckererkennung Auto-Proben-Ladeerkennung Auto-Reaktionszeit-Countdown Auto-Abschaltung nach 3 Minuten Inaktivität Temperaturwarnung
Betriebsbedingungen	8 °C bis 45 °C, unter 85% relative Feuchtigkeit (nicht kondensierend)
Lagerungs-/Transportbedingungen	-20 °C bis 60 °C, relative Luftfeuchtigkeit unter 95 %
Messeinheiten	Blutglukosetest: mg / dl oder mmol / l Hämatokrit-Test:% Hämoglobintest: g / dl β-Keton-Test: mmol / l Gesamtcholesterin-Test: mg / dl Harnsäuretest: mg / dL

Messbereich	Blutglukosetest: 10 ~ 600 mg/dl (0,55 ~ 33,3 mmol/l) Hämatokrit-Test: 0 ~ 70% Hämoglobintest: 0 ~ 23,8 g/dl β-Keton-Test: 0,1 ~ 8,0 mmol/L Gesamtcholesterin-Test: 100 ~ 400 mg/dL (2,6 ~ 10,4 mmol/L) Harnsäure-Test: 3 ~ 20 mg/dl (0,179 ~ 1,190 mmol/l)
Hämatokrit-Bereich	Blutglukosetest: 0 ~ 70% Blutglukose / Hämatokrit / Hämoglobin-Test: 0 ~ 70% β-Keton Test: 10 ~ 70% Harnsäuretest: 20 ~ 60% Gesamtcholesterin-Test: 20 ~ 60%
Testprobe	Blutglukosetest: Kapillar / venös / neonatal / arteriell Blutglukose/ Hämatokrit / Hämoglobin-Test: Kapillar / Venös / neonatal / arteriell β-Keton-Test: Kapillar / Venös Harnsäure-Test: Kapillar / Venen Gesamtcholesterin-Test: Kapillar
Testergebnis	Blutzuckermessungen werden als Plasmaäquivalente ausgewiesen

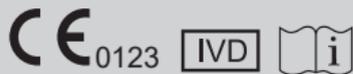
Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Sicherheitsanforderungen der folgenden Normen: IEC/EN 61010-1, IEC/EN 61010-2-101, EN 61326-1, IEC/EN 61326-2-6, EN 301 489-17, EN 300 328.

Garantiebedingungen

ForaCare Suisse gewährleistet, dass jedes von ForaCare Suisse hergestellte Standardprodukt keinerlei Material- und Herstellungsfehler aufweist und bei Anwendung gemäß Anleitung/Angaben am Produkt oder auf der Verpackung die beschriebenen Leistungen erbringt. Alle Garantien, die das Produkt betreffen, sind mit dem Verfallsdatum abgelaufen, oder falls nicht vorhanden, nach zwei (2) Jahren ab Kaufdatum, solange das Gerät nicht verändert, alteriert oder missbräuchlich benutzt wurde. Die ForaCare Suisse-Garantie gilt nicht unter folgenden Bedingungen: (i) Das Produkt wurde nicht gemäß Anleitung oder für einen bestimmungswidrigen Zweck eingesetzt. (ii) Reparaturen, Veränderungen oder andere Arbeiten wurden vom Käufer oder von Dritten ohne Genehmigung durch ForaCare Suisse und/oder ohne Einhaltung durch von ForaCare Suisse zugelassener Verfahren ausgeführt. (iii) Der Defekt entstand durch Missbrauch, bestimmungswidrigen Einsatz, unzureichende Wartung, Unfall oder Fahrlässigkeit außerhalb der Verantwortlichkeit von ForaCare Suisse. Diese Garantie gilt nur, wenn das Produkt gemäß zutreffenden schriftlichen ForaCare Suisse-Empfehlungen ordnungsgemäß gelagert, installiert, genutzt und gewartet wird. Diese Garantie kann nicht auf Defekte von Artikeln ausgeweitet werden, die gänzlich oder teilweise durch Einsatz von Komponenten, Zubehör, Teilen oder sonstigen Materialien entstehen, die nicht von ForaCare Suisse zur Verfügung gestellt werden.

FORA® 6 Plus

Messgerät zur Bestimmung des Blutzuckers
und weiterer Parameter



 **ForaCare Suisse AG**
Neugasse 55, 9000,
St. Gallen, Switzerland
www.foracare.ch

Deutscher Vertriebspartner :
Smart OTC GmbH
Turmstraße 12
78467 Konstanz
Deutschland
www.smart-otc.de

Für Selbsttests

REF GD81

ver 1.0 2020/11 311-4183200-028